

Europa ins Depot: mit einer 20 Jahre bewährten Strategie

Europäische Standardwerte sind gefragt wie noch nie. Der RB LuxTopic Aktien Europa der Robert Beer Investments kombiniert europäische Blue Chip Aktien und aktive Risikosteuerung – mit Erfolg.

Geburtstagsfeier in Parkstein in der nördlichen Oberpfalz. Von hier aus verwaltet Dipl.-Ing. Robert Beer seit nunmehr 20 Jahren den RB LuxTopic Aktien Europa. Die Idee dahinter klingt simpel. Die großen Aktienindizes bringen langfristig um die acht Prozent Rendite p.a. – in den USA wie in Europa. Auch der Euro Stoxx 50 Index hat dies seit Auflage Ende der 1980er Jahre erreicht – unter Berücksichtigung der Dividenden. Ein Plädoyer für den ETF, könnte man meinen. Doch Robert Beer ist vor 20 Jahren angetreten, es besser zu machen und die Indexfonds zu übertreffen.

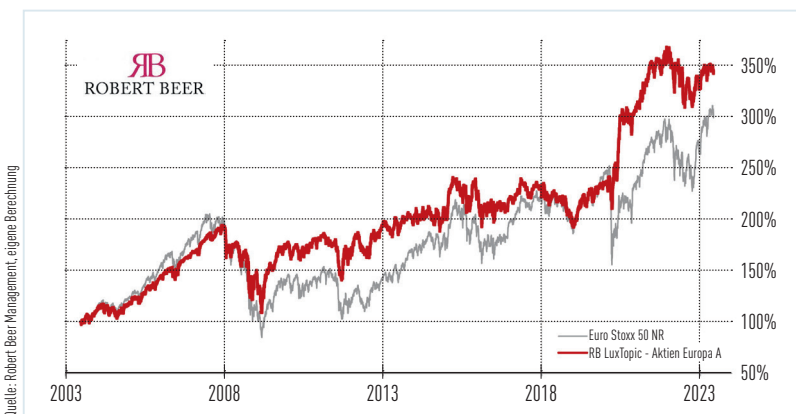


Robert Beer,
Geschäftsführer Robert Beer Investment GmbH

Stock Picking plus Absicherung

Hierzu verwendet er zwei Bausteine. Zum einen hat Beer analysiert, dass die Divergenz zwischen den Top- und den schlechtesten Performern im Index oft erheblich ist und zum anderen meist über längere Zeiträume anhält. Anhand eines Algorithmus werden die trendstärkeren Aktien des Index ermittelt

RB LuxTopic – Aktien Europa



ISIN:	LU0165251116	Fondswährung:	Euro
Auflagedatum:	25.06.2003	Fondsvolumen:	165 Mio. Euro
Benchmark:	Euro Stoxx 50	Ertragsverw.:	ausschüttend

und allokiert. So hat er meist jene Aktien, die den Index verlassen müssen, bereits Monate vorher nicht mehr im Depot. Historisch werden ein bis zwei Aktien pro Monat gehandelt. Der Großteil verweilt über Jahre im Depot.

Der zweite Baustein basiert auf der Erkenntnis seiner knapp 40-jährigen Erfahrung, dass es immer wieder zu teils heftigen Korrekturen am Aktienmarkt kommt. Viele Anleger verlieren in solchen Phasen die Nerven und steigen aus. Diesem Sachverhalt wird mit einem permanenten aktiven Risikomanagement begegnet. Die Basis bilden hier gekaufte Put-Optionen. Wenn die Märkte steigen, kosten diese zwar etwas Rendite und bremsen den Kursanstieg. Bei Korrekturphasen dämpfen diese jedoch den Verlust und der Fonds startet von höheren Niveaus die neue Aufwärtsbewegung.

Aktives Risikomanagement

Risikoadjustiertes Investieren nennt Beer diese Strategie. Und dies hat sich ausgezahlt. Nach 20 Jahren mit „Ups and Downs“ hat Beer den Euro Stoxx 50 inkl. Dividenden aus Renditesicht deutlich hinter sich gelassen. Und dies bei geringeren Risiken in den schwierigen Phasen. Auch für die Zukunft ist Beer optimistisch. Die Firmen verdienen ausgezeichnet, haben meist sehr gute Marktpositionen und exzellentes Know-how. Zwar wurde die Entwicklung in den letzten Monaten durch sinkende Volatilität und die Kosten der Absicherung gebremst. Ein Effekt, der aber nachlassen sollte.

Die Strategie von Beer ist seit 20 Jahren erfolgreich und sollte auch für die nächsten Jahrzehnte ein sehr gutes Rendite-Risiko-Profil aufweisen. Fondsmanager Robert Beer ist überzeugt, dass er und sein Sohn Jonas Beer als Co-Fondsmanager den Anlegern noch viel für ihr Vertrauen zurückgeben werden.

www.RobertBeer.com

Disclaimer: Dies ist eine Marketing-Anzeige. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das KIID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.robertbeer.com unter dem betreffenden Fonds abgerufen oder bei der Zahl- und Informationsstelle in Österreich, Erste Bank der oesterr. Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien angefordert werden. Alleinnige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht.